



Seminar (II) zu Controlling und Unternehmensrechnung sowie Produktion und Logistik im SS 2010 „Wertorientiertes Netzwerkmanagement“

Betreuer: ICU: Herr Arne Koch (0531/391-3607; arne.koch@tu-bs.de; Raum 611)

AIP: Herr Kai Wittek (0531/391-2217; k.wittek@tu-bs.de; Raum 008)

Seminarkonzept

Das Seminar ist als Blockveranstaltung konzipiert. Kernbestandteile der Seminarleistung sind die schriftliche Ausarbeitung, das Peer Review, ein Vortrag nebst Handout sowie die konstruktive und aktive Teilnahme an der Diskussion in der Blockveranstaltung. Es ist vorgesehen, dass die Seminarteilnehmer lehrstuhlübergreifend (ICU und AIP) im Team zusammenarbeiten. Es wird je Team eine gemeinsame Arbeit abgegeben und ein gemeinsamer Vortrag gehalten.

Themen

Folgende Themen werden im Seminar bearbeitet:

1. Balanced Score Card im Netzwerkcontrolling
2. Leistungszurechnung in Netzwerken
3. Risikoidentifikation und -quantifizierung in Netzwerken
4. Verrechnungspreisgestaltung in Produktionsnetzwerken
5. Controlling mit ERP-/AP-Systemen
6. Effizienzbewertung in Produktionsnetzwerken mittels DEA
7. Wissensproduktion und -controlling in produktiven industriellen Netzwerken
8. Coopetition – Controlling situativer wertschöpfungsorientierter Netzwerke



Startliteratur:

Institutsbibliothek AiP

Stölzle/Otto:
Supply Chain Controlling in Theorie und Praxis 3-409-12423-3 Gabler / Wiesbaden, 2003

Weber, J.:
Logistik- und Supply Chain Controlling 3-7910-2068-4 Schaeffer-Poeschel / Stuttgart, 2002

Corsten, Hans; Friedl, Birgit:
Einführung in das Produktionscontrolling 3-8006-2322-6 Vahlen / München, 2001

D. Hahn/ G. Laßmann:
Produktionswirtschaft - Controlling industrieller Produkte 3-7908-1253-6 Physika / Heidelberg, 1999

Zäpfel, G.; Piekarz, B.:
Supply Chain Controlling 3-7064-0247-5 Ueberreuter / Wien, 1996

Weber, J.:
Logistik - Controlling 3-7910-0998-2 Schaeffer/Poeschel / Stuttgart, 1995

Institutsbibliothek ICU

Hess, T.:
Netzwerkcontrolling : Instrumente und ihre Werkzeugunterstützung 3-8244-9094-3, DUV Wiesbaden 2002

Sydow, J. (Hrsg.):
Management von Netzwerkorganisationen, 3-8349-0097-4, Gabler Wiesbaden 2010

Möller, K.:
Wertschöpfung in Netzwerken, 3-8006-3326-4, Verlag Franz Vahlen München 2006

Hellmann, W.; Eble, S.:
Gesundheitsnetzwerke managen, 3-939069-75-1, MWV Berlin 2009

Hans, R.:
Netzwerk-Controlling, 3-8325-1391-4, Logos Berlin 2006

Genschmer, U.:
Controlling von Kooperationen zwischen Logistikdienstleistern, 3-8300-3814-6, Verlag Dr. Kovac Hamburg 2008

Die Suche nach geeigneten weiteren Quellen ist Bestandteil der Seminarleistung!

Seminarveranstaltungen und -termine:

Datum	Uhrzeit	Raum	Inhalt
Mo., 25.01. bis Fr., 30.01.2010	10:00 – 12:00	603	Anmeldung zum Seminar sowie Angabe von Themenwünschen
Mi., 03.02.2010	18:00 – 18:45	607	Referat zu „wissenschaftlichem Arbeiten und Präsentieren“
Mi., 03.02.2010	18:45 – 20:00	607	Einführungsveranstaltung und Themenvergabe
KW 15			Abgabe einer Gliederung und Besprechung
Mo., 17.05.2010	12:00		Abgabe der weit fortgeschrittenen Arbeiten zum Peer Review (per Email) und Weitergabe an die Peers
Di., 25.05.2010	12:00		Abgabe der Peer Reviews (per Email)
KW 21			Abschlussabsprache zu individuellen Terminen
Mo., 07.06.2010	12:00		letztmöglichster Termin zur Abgabe der schriftlichen Arbeit
Mo., 14.06. und Di., 15.06.2010			Feedback zur Arbeit und Vortragsabsprache zu individuellen Terminen
Fr., 18.06.2010	12:00		Einreichung der Präsentation und des Handouts (per Email)
Mo., 21.06. und Di., 22.06.2010	08:00 – 18:00		Vorträge

Betreuung

Die Betreuung findet in den Sprechstunden der Betreuer sowie nach Absprache statt. Eine Anmeldung per Email/Telefon ist notwendig. Haben Sie Literaturlisten/ Gliederungen bzw. Rohfassungen Ihrer Arbeit ausgearbeitet, sollten Sie diese mindestens einen Tag vor Ihrem Betreuungstermin per Email verfügbar machen. Da Sie in Gruppen arbeiten, ist die Betreuung grundsätzlich auch als Gruppe gemeinsam wahrzunehmen.



Richtlinien für das wissenschaftliche Arbeiten

Für dieses Seminar gelten die „Richtlinien für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen“ des Instituts für Controlling und Unternehmensrechnung. Diese werden in der Einführungsveranstaltung besprochen und sind unter <http://www.controlling-tubs.de/index.php?id=98> verfügbar.

Das ungekennzeichnete Übernehmen von Inhalten aus bestehenden Quellen (**Abschreiben**) führt zu einer Bewertung des Seminars mit der **Note 5,0**. Die eingereichten Arbeiten werden sowohl von den Betreuern als auch mittels geeigneter Software überprüft. Dies beinhaltet auch die Vollständigkeit des Literaturverzeichnisses und die Konsistenz zwischen Verzeichnis und Fußnoten.

Vorträge

Die Vorträge werden im Rahmen eines 2-tägigen Blockseminars gehalten. Jedes Team trägt 30 min (2er Team) bzw. 45 min (3er Team) vor, gefolgt von 15 min Diskussion. Es wird erwartet, dass sich alle Teilnehmer in die Diskussion einbringen. Dies fließt auch in die Gesamtnote mit ein.

Folgende Dateiformate sind für die Vorträge zulässig: .ppt .pptx .pdf

(Open Office Dokumente führen regelmäßig zu Problemen)

Peer-Review

Im Rahmen des Peer-Reviews erfolgt eine gegenseitige Begutachtung der einzelnen Arbeitsbeiträge. Auf diese Weise wird der Wissenstransfer zwischen den Gruppen gefördert und eine Reflektion der wissenschaftlichen Arbeitsweise ermöglicht.

Hierzu ist der zum angegebenen Termin vorliegende Stand der schriftlichen Ausarbeitung per Email an den Betreuer zu senden. Hierbei ist insbesondere auf das Hinzufügen des Inhalts- und des Literaturverzeichnisses und der Anonymisierung der Arbeit (keine Namen oder Matrikelnummern) zu achten. Bei unvollständigen Kapiteln bitte den zukünftigen Inhalt mit Stichpunkten zusammenfassen, damit die Reviewer die Struktur und Inhalt bewerten können.

Nach Zuteilung durch die Betreuer sind die Reviews (mind. 300 Wörter) anzufertigen und einzureichen (ebenfalls anonymisiert). Die Begutachtung ist „double-blind“-Prinzip, d.h. es werden weder die Namen des Autors noch die des Gutachters weitergegeben.

Abgabe der Arbeit

Die schriftlich ausgearbeiteten Seminararbeiten sollten pro Person 15 Seiten umfassen. Eine Überschreitung der Seitenzahl wirkt sich negativ auf die Bewertung der Seminararbeit aus. Der Endtermin für die Abgabe der Arbeiten ist der **07.06.2010 um 12:00**.

Bei Abgabe müssen zwei schriftliche Exemplare der Arbeit (Schnellhefter) eingereicht werden. Ein Ausdruck der Folien des didaktisch aufbereiteten Seminarvortrags muss nach dem gehaltenen Vortrag eingereicht werden. Außerdem ist eine elektronische Version aller Bestandteile der Arbeit abzugeben. Werden in der Arbeit Artikel zitiert, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, so sind diese mit auf der CD-ROM abzugeben. Werden Internetquellen (Homepages) als Quellen verwendet ist ein PDF der Homepage ebenfalls abzugeben.

Bewertung

Die Bewertung des Seminars setzt sich aus den in Tabelle 1 angegebenen Bestandteilen zusammen.

Tabelle 1: Bewertung des Seminars

<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Bearbeitung der Seminararbeit, Review• Form der Seminararbeit (Rechtschreibung, Literaturzitate, Ausdruck, Abbildungen etc.)	schriftliche Leistung
<ul style="list-style-type: none">• Seminarvortrag (Didaktik, Präsentation, Einhalten der Zeitvorgaben etc.)• Beteiligung an der Diskussion im Rahmen des Blockseminars.	mündliche Leistung
<ul style="list-style-type: none">• Zeitliche Planung der Arbeit, Einhaltung des Projektplanes	Zeitmanagement



Anhang

Beispiel Peer Review

Folgendes Peer Review wurde in einem vergangenen Seminar eingereicht und soll hier als Beispiel eines guten Peer Reviews dienen:

“The following review of the given paper is done according to the provided guidelines and subdivided in the sections mentioned there. An assessment of content-related correctness could not be made since the reviewers do not have sufficient insight in this field of expertise.

Layout:

The layout of the paper complies with the given requirements. The font sizes of the continuous text and of the headlines are correct.

Use of language:

Abbreviations which are used in the text are neither introduced nor explained. Furthermore, the use of abbreviations is not consistent (for example: B.I. and BI, BPR and BRP).

The placement of figures and tables is correct. Only figure 1 lacks a reference in the relevant passage of the continuous text. In addition to that, titles for tables should be placed above the table and not underneath.

Generally, short forms like “don’t” or “won’t” should not be used in scientific writing. One important aspect is that the sentence structure often makes it hard to comprehend the content of the sentence or is simply incorrect (for example: “In this connection it is to mention that this choice makes no claim to complete”, p.2).

Punctuation and spelling show many insecurities and need decisive improvement.

Structure:

Most important, source citation is far too scarce in the whole text (for example: first two chapters without any source citation!). Besides, references to certain pages have to be given directly within the source citation and not only in the bibliography. Furthermore, the author for source [2] is missing and the quotation on page 11 is far too long.

The paper lacks three obligated elements: list of abbreviations, list of symbols (for example: sigma) and the cover. Chapter 5.3 has only one subtopic while it is recommended to have at least two subtopics in a chapter.

Another important aspect is that the outline of the paper cannot be easily understood.

The title for chapter 1.1 does not support the understanding of the paper’s structure at all. The same applies for the title of chapter 5.3 since it is unclear what the reason for the impact is supposed to be.

On the other hand the description of the objective of the paper given in 1.2 is good. Finally, the conclusion could not be evaluated since it is not in the paper yet.

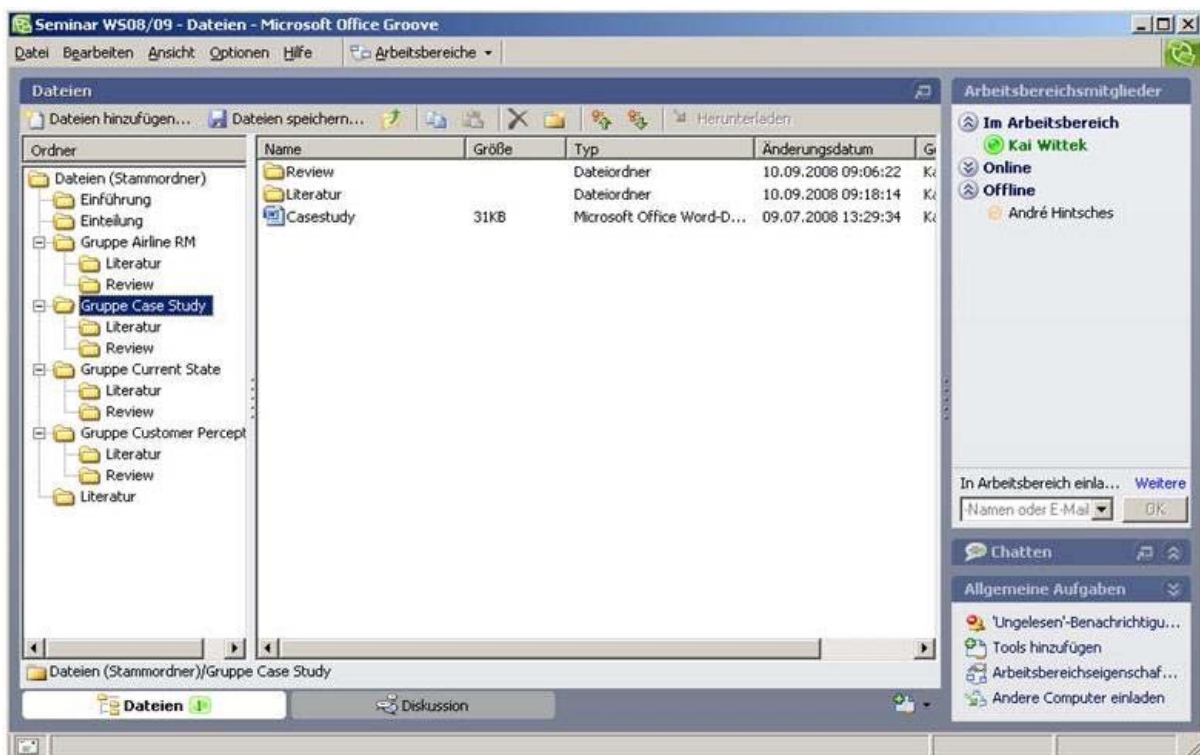
Overall impression and proposal:

Generally, this paper seems passable in form and content, implying above mentioned modification proposals are carried out. We recommend that the group thoroughly reviews this text, particularly in connection with grammar and spelling. Thereby an improvement of this paper’s quality and comprehensibility could be achieved.”

Filesharing innerhalb der Seminargruppen

Die Zusammenarbeit innerhalb der Seminargruppen lässt sich durch ein strukturiertes Dateimanagement erheblich vereinfachen. Über das Rechenzentrum ist z.B. die Software Groove kostenfrei zu beziehen (MSDNAA).

- Virtueller Ordner auf den die Gruppenmitglieder Zugriff haben
- Versionsmanagement bei gleichzeitigem Öffnen von Dateien
- Instant Messenger
- Etc.



Technische Universität Braunschweig



Seminararbeit

<Titel>

von

<Name1>

<Name1>

Juni 2010



Institut für Controlling und Unternehmensrechnung Prüfer: Prof. Dr. H. Ahn

Betreuer: Arne Koch

Technische Universität Braunschweig



Institut für Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion

Prüfer: Prof. Dr. T. Spengler

Betreuer: Kai Wittek

Lehrstuhl für Produktion und Logistik

Technische Universität Braunschweig